



Pressemitteilung 29.05.2017

Neuer Vorstand für Amaro Drom e.V.

Partizipation junger Rom*nja und Sinti*zze stärken, Gesellschaft mitgestalten und Rassismus entgegentreten

Vom 19. bis 21. Mai 2017 fand in Eschwege (Hessen) die jährlich einberufene Mitgliederversammlung von Amaro Drom e.V. statt. Zwei Tage lang diskutierte das höchste entscheidungsfindende Gremium des Vereins über die Ziele und das Selbstverständnis des Gesamtverbandes und über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten derselben. Am Sonntag wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Als Vorstandsvorsitzende wurde Gabriela Bot wiedergewählt. Sie wird unterstützt durch Silas Kropf und Emran Elmazi als Stellvertreter. Denisz Petrovity wurde als Schatzmeister wiedergewählt. Mit Sorina Daliana Bonescu, Faton Mistele und Nasmija Hasani wurden zudem drei Jugendliche als Beisitzer*innen in den Vorstand gewählt.



Der neue Amaro Drom-Vorstand (v.l.n.r.): Denisz Petrovity, Gabriela Bot, Silas Kropf, Emran Elmazi (nicht im Bild), Sorina Daliana Bonescu, Faton Mistele und Nasmija Hasani

Neben der Vorstandswahl und dem inhaltlichem Austausch wurde auf der Mitgliederversammlung auch eine Satzungsänderung verabschiedet, die u.a. eine Altersgrenze für Vorstandsmitglieder vorsieht und festlegt, dass mindestens eine Romni im Vorstand vertreten sein muss. Diese Zielsetzung ist mit der Wahl des neuen Vorstandes, in dem mit Gabriela Bot und Sorina Daliana Bonescu zwei Romnja vertreten sind, erneut erfolgreich umgesetzt.



Amaro Drom e.V.

Eines der Hauptziele des neuen Vorstands ist es, die jungen Beisitzer*innen intensiv in die Vorstandsarbeit einzubinden, damit sie in der nächsten Wahlperiode auch im geschäftsführenden Vorstand Verantwortung übernehmen können.

Die wiedergewählte Vorsitzende Gabriela Bot brachte ihre Ziele für die kommenden zwei Jahre folgendermaßen auf den Punkt: „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir unsere Arbeit fortsetzen, um unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen und der Gesellschaft zu zeigen wer wir sind und was wir können. Besonders wichtig ist mir dabei, dass wir die Frauen und Mädchen im Verband dabei unterstützen im Bundesvorstand und den Gliederungen mehr führende Positionen einzunehmen.“



Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung in Eschwege

Silas Kropf, der zum zweiten Mal als stellvertretender Vorsitzender in den Vorstand gewählt wurde, benennt weitere wichtige Ziele der Vorstandsarbeit: „Eine Hauptaufgabe des neuen Vorstandes wird sein, strategisch den Weg für eine positive Weiterentwicklung des Verbandes zu ebnet. Hierzu müssen wir auf der einen Seite eng mit den Gliederungen zusammenarbeiten, auf der anderen Seite müssen wir jedoch auch die Kooperation und Vernetzung mit externen Partnern vorantreiben.“

Schatzmeister Denisz Petrovity möchte sich in der kommenden Wahlperiode darauf konzentrieren seine jungen Kolleg*innen im Vorstand beim Übergang vom Beisitz zur Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand vorzubereiten und bundesweite Projekte zu entwickeln und auf den zu Weg bringen.

Am Ende der diesjährigen Versammlung dankten die Mitglieder dem scheidenden Vorstand sowie den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für ihre engagierte Arbeit des letzten Jahres.